



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 17.03.2008 – 15. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

104. Curriculum für das Bachelorstudium Hungarologie

Der Senat hat in seiner Sitzung am 06. März 2008 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 25. Februar 2008 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium der Hungarologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002¹ und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien² in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

Das Ziel des Bachelorstudiums Hungarologie an der Universität Wien ist, den allgemeinen Bildungszielen der universitären Lehre entsprechend, die Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Kenntnisse über die ungarische Sprache, Literatur und Kultur in Geschichte und Gegenwart sowie der aktiven und passiven Beherrschung der ungarischen Sprache.

Aus der Heterogenität der möglichen Verwendungssituationen resultiert der Bedarf an einer mehrschichtigen Ausbildung, die neben der Vermittlung einer ausgezeichneten Sprachkompetenz vorrangig die Fähigkeit zur kreativen Vernetzung unterschiedlichster Wissensbereiche entwickeln muss.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Hungarologie an der Universität Wien erwerben eine Qualifikation für unterschiedliche Berufe im Gebiet der Wirtschaft und Dienstleistungen, Gesellschaft und Politik, Kultur- und Bildungsinstitutionen oder Medien, die ein breiteres und tieferes Verständnis der Sprachen- und Kulturenvielfalt in Mitteleuropa, insbesondere der ungarischen Sprache und Kultur sowie ihres kulturellen und gesellschaftlichen Umfeldes erfordern. Sie sollen über Sprachkompetenzen verfügen, die im kommunikativen Bereich über ein mit B2 vergleichbares Niveau hinaus führen.³

§ 2 Dauer und Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Hungarologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern. Das Bachelorstudium

¹ Zum Beschlusszeitpunkt BGBl. I Nr. 120/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 87/2007.

² In der neu verlautbarten Fassung MBl 30.11.2007, 8. Stück, Nr. 40.

³ siehe dazu den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren und beurteilen.

Hungarologie besteht aus einem Kernstudium (150 ECTS) und von den Studierenden frei zu wählenden Erweiterungscurricula (30 ECTS).

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung erfolgt nach den Regelungen des Universitätsgesetzes 2002 und der Universitätsberechtigungsverordnung 1998 in der geltenden Fassung.

(2) Für das Studium der Hungarologie sind Lateinkenntnisse erforderlich, die entweder durch die Reifeprüfung, die Berufsreifeprüfung oder eine Ergänzungsprüfung gemäß UBVO (Universitätsberechtigungsverordnung) nachzuweisen sind.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Hungarologie wird der akademische Grad "Bachelor of Arts" – abgekürzt BA – verliehen.

§ 5 Aufbau des Studiums

Das Studium besteht aus der

- Studieneingangsphase (Modulgruppe I, 45 ECTS-Punkte)
- Aufbauphase (Modulgruppe II, 45 ECTS-Punkte) und der
- Vertiefungsphase (Modulgruppe III, 60 ECTS-Punkte).

In der Modulgruppe II. erfolgt eine Zweiteilung des Studiums, alle Studierenden müssen sich entscheiden, ob sie Hungarologie mit sprach- bzw. literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt weiter studieren wollen. Der philologische Aufbauteil dieses Moduls (25 ECTS-Punkte) ist nach Wahl des/der Studierenden daher entweder als alternatives Pflichtmodul 4a (Grundlagen der ungarischen Sprachwissenschaft) oder 4b (Grundlagen der ungarischen Literaturwissenschaft) zu realisieren. Im Rahmen der Module 4a und 4b ist jeweils die Bachelorarbeit I. zu verfassen.

Die Wahl des jeweiligen Moduls gilt als verbindliche Schwerpunktsetzung für Sprach- bzw. Literaturwissenschaft innerhalb des Studiums: Denn das Modul 4a kann in der Modulgruppe III. nur mit dem Modul 6a, das Modul 4b nur mit dem Modul 6b fortgesetzt werden. Im Rahmen der Module 6a und 6b ist jeweils die Bachelorarbeit II zu verfassen.

Sowohl die Sprachmodule (1, 3, 5), als auch die philologischen Module (2, 4, 6) bauen aufeinander auf.

Modulgruppe I: Studieneingangsphase (STEP), 45 ECTS

Pflichtmodul 1: Spracherwerb, 15 ECTS

Darstellung des Moduls:

Modul 1 sieht den Erwerb der Ungarischen Sprache im Ausmaß von 15 ECTS vor. Modulziel ist die Erreichung des Sprachniveaus A2 des europäischen Referenzrahmens.

Modulvoraussetzung:

Für die Absolvierung des Moduls sind keinerlei Vorkenntnisse der ungarischen Sprache nötig.

Spracherwerb I

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	6 WSt 7 ECTS
Lehr- und Lernformen	kurze Vorträge und Erklärungen zur Theorie, Gruppen- und Partnerarbeit, individuelle Arbeit, Selbststudium, gemeinsame

	Seminargespräche
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Empfohlenes Lehrbuch A. Seidler - G. Szajbély: Szia! Ungarischlehrbuch und Arbeitsbuch; Wien, Österreichischer Bundesverlag: letzte Auflage bzw. Lehrbücher, deren Aufbau dem europäischen Referenzrahmen entspricht. Verschiedene ergänzende Lehrmaterialien, z.B. kommunikative Spiele, Arbeitsblätter zur Vertiefung der grammatischen Konstruktionen und Entwicklung der Sprachfertigkeit
Prüfungsmodus	regelmäßige Hausübungen mündliche Überprüfungen des Lehrmaterials, Zwischentests und Abschlusstest des Zielniveaus A1
Arbeitssprache	Deutsch (Ungarisch: „Classroom language“)

Spracherwerb II

Eingangsvoraussetzung	Spracherwerb I
Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	6 WSt. 8 ECTS
Lehr- und Lernformen	kurze Vorträge und Erklärungen zur Theorie, Gruppen und Partnerarbeit, individuelle Arbeit, Selbststudium.
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Empfohlenes Lehrbuch: A. Seidler - G. Szajbély: Szia! Ungarischlehrbuch und Arbeitsbuch; Wien, Österreichischer Bundesverlag: letzte Auflage; verschiedene ergänzende Lehrmaterialien, z.B. kommunikative Spiele, Arbeitsblätter zur Vertiefung der grammatischen Konstruktionen und Entwicklung der Sprachfertigkeit; kurze authentische, aktuelle (didaktisierte) Internet- oder Zeitungsmaterialien (z.B. Werbungen, Anzeigen usw.)
Prüfungsmodus	regelmäßige Hausübungen, mündliche Überprüfungen des Lehrmaterials, Zwischentests und Abschlusstest des Zielniveaus A2
Arbeitssprache	Deutsch (Ungarisch: „Classroom language“)

Pflichtmodul 2: Philologische Einführungen, 30 ECTS

Darstellung des Moduls:

Modul 2 sieht den Erwerb der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, die Einführung in die Geschichte der ungarischen Literatur und Kultur im Ausmaß von 30 ECTS vor. Modulziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen über die Geschichte der ungarischen Literatur, der ungarischen Kulturgeschichte, die Methodik der Literaturwissenschaft und die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die deskriptive Grammatik des Ungarischen.

Modulvoraussetzung:

Für die Absolvierung des Moduls sind keinerlei Vorkenntnisse auf dem Gebiet der ungarischen Literatur oder der ungarischen Sprache nötig.

Einführung in die Sprachwissenschaft

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre empfohlener wissenschaftlicher Literatur
Prüfungsmodus	schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die ungarische Literaturgeschichte I

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Skriptum, vorlesungsspezifische Lektüreliste
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die ungarische Literaturgeschichte II

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Skriptum, vorlesungsspezifische Lektüreliste
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Ungarische Landes- und Kulturkunde I

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, je nach Angebot auch blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	LV-spezifisch
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Ungarische Landes- und Kulturkunde II

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, je nach Angebot auch blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte, fachspezifische Materialien
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 3 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag, Protokolle, Übungen, blended

	Learning, Exkursionen
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Gängige Literatur, eigene Materialien
Prüfungsmodus	Aktiver Beitrag durch die Studierenden, immanenter Prüfungscharakter, Anwesenheitspflicht
Arbeitssprache	Deutsch

Einführung in die Literaturwissenschaft

Eingangsvoraussetzung	Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 3 ECTS
Lehr- und Lernformen	Referate, Übungen, blended Learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Gängige Texte der Literaturwissenschaft, eigene Arbeitsunterlagen
Prüfungsmodus	Aktiver Beitrag durch die Studierenden, immanenter Prüfungscharakter, Anwesenheitspflicht
Arbeitssprache	Deutsch

Deskriptive Grammatik der ungarischen Sprache I

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag, je nach Angebot auch blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre empfohlener fachspezifischer Literatur
Prüfungsmodus	schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Modulgruppe II: Aufbau, 45 ECTS

Pflichtmodul 3: Spracherwerb, 20 ECTS

Darstellung des Moduls:

Modul 3 sieht den Erwerb der ungarischen Sprache im Ausmaß von 20 ECTS vor. Spracherwerb Ungarisch III-IV (UE) soll mit ergänzendem Selbststudium zum Spracherwerb Ungarisch III-IV. absolviert werden. Das Selbststudium ist Bestandteil dieser Lehrveranstaltungen mit jeweils 2 ECTS. Es wird von der Leiterin / vom Leiter der Lehrveranstaltung betreut. Bei Gleichwertigkeit kann das zuständige akademische Organ Prüfungsnachweise des Sommerkollegs bzw der Sommerkurse anerkennen. Modulziel ist die Erreichung des Sprachniveaus B1, Phase 2-3 des europäischen Referenzrahmens.

Modulvoraussetzung:

Für die Absolvierung des Moduls ist der positive Abschluss von Modulgruppe I. Voraussetzung.

Spracherwerb III

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	6 WSt. 8 ECTS
Lehr- und Lernformen	Kurze Vorträge und Erklärungen zur Theorie, Gruppen- und Partnerarbeit, individuelle Arbeit, Selbststudium,

	gemeinsame Seminargespräche
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Empfohlenes Sprachbuch: J. Erdős – Cs. Prileszky: Halló, itt Magyarország II. Ungarisch für Ausländer. Akadémiai Kiadó Rt. Budapest: 2002 oder ein anderes, dem europäischen Referenzrahmen entsprechendes Lehrbuch, verschiedene ergänzende Lehrmaterialien, aus anderen Lehrbüchern oder Arbeitsblätter; aktuelle und didaktisierte Internet- und Zeitungsartikel
Prüfungsmodus	Regelmäßige Hausübungen, mündliche Überprüfungen des Lehrmaterials, Zwischentests und Abschlusstest des Zielniveaus B1 Phase 1-2
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Ergänzendes Selbststudium zum Spracherwerb III (Bestandteil von Spracherwerb III)

Lehrveranstaltungstyp	- virtuelle Übungen (z.B. Lernmaterialien im Internet), - an der E-Learningplattform angebotene Übungen im Ausmaß von entsprechenden Arbeitsstunden.
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 ECTS
Lehr- und Lernformen	Selbstständiges, individuelles Lernen, Konsultationsmöglichkeiten auf der E-Learningplattform, angewandte Lehr- und Lernformen des gegebenen Sommerkollegs bzw. gegebener Universität
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Virtuelle Unterrichtsmaterialien; im Sommerkolleg/Sommerkurs verwendete Unterrichtsmaterialien
Prüfungsmodus	Das Selbststudium wird von der Leiterin / vom Leiter des Sprachunterrichtes Ungarisch betreut. Prüfungsnachweise der Sommerkollegs / Sommerkurse werden den zuständigen Fachorganen zur Anerkennung / Anrechnung vorgelegt
Arbeitssprache	Ungarisch und Deutsch

Spracherwerb IV

Eingangsvoraussetzung	Spracherwerb III
Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	6 WSt. 8 ECTS
Lehr- und Lernformen	Kurze Vorträge und Erklärungen zur Theorie, Gruppen- und Partnerarbeit, individuelle Arbeit, Selbststudium, Diskussionen
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Empfohlenes Lehrbuch: J. Erdős – Cs. Prileszky: Halló, itt Magyarország! II. Ungarisch für Ausländer. Akadémiai Kiadó Rt. Budapest: 2002 oder ein anderes, dem europäischen Referenzrahmen entsprechendes Lehrbuch.

	verschiedene ergänzende Lehrmaterialien, aus anderen Lehrbücher oder Arbeitsblätter; aktuelle und didaktisierte Internet- und Zeitungsartikel
Prüfungsmodus	Regelmäßige Hausübungen, mündliche Überprüfungen des Lehrmaterials, Zwischentests und Abschlusstest des Zielniveaus B1 Phase 2-3
Arbeitssprache	Ungarisch und Deutsch

Ergänzendes Selbststudium zum Spracherwerb IV (Bestandteil von Spracherwerb IV)

Eingangsvoraussetzung	Spracherwerb III
Lehrveranstaltungstyp	- virtuelle Übungen (z.B. Lernmaterialien im Internet), - auf E-Learningplattform angebotene Übungen im Ausmaß von entsprechenden Arbeitsstunden.
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 ECTS
Lehr- und Lernformen	Selbstständiges, individuelles Lernen, Konsultationsmöglichkeiten auf der E-Learningplattform, angewandte Lehr- und Lernformen des gegebenen Sommerkollegs bzw. der gegebenen Universität
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Virtuelle Unterrichtsmaterialien; Unterrichtsmaterialien des Sommerkollegs/Sommerkurses
Prüfungsmodus	Das Selbststudium wird von der Leiterin / vom Leiter des Sprachunterrichtes Ungarisch betreut. Prüfungsnachweise der Sommerkollegs / Sommerkurse werden den zuständigen Fachorganen zur Anerkennung / Anrechnung vorgelegt
Arbeitssprache	Ungarisch und Deutsch

Alternatives Pflichtmodul 4a: Grundlagen der ungarischen Sprachwissenschaft 25 ECTS

Darstellung des Moduls: Ziel des Moduls ist die Aneignung von Kenntnissen auf dem Gebiet der ungarischen Sprachwissenschaft, der ungarischen und der uralischen Kulturwissenschaft, sowie die Erweiterung der Basiskenntnisse auf dem Gebiet der ungarischen Literaturwissenschaft.

Im Modul 4a ist die Bachelorarbeit I. als Teil der Sprachwissenschaftlichen Übung I. zu verfassen. Das Modul 4a kann nur mit dem Modul 6a fortgesetzt werden.

Modulvoraussetzung: Für die Absolvierung des Moduls ist der positive Abschluss von Modulgruppe I Voraussetzung.

Deskriptive Grammatik des Ungarischen II

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag, je nach Angebot auch blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre empfohlener wissenschaftlicher Literatur

Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Kulturen der uralischen Völker

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Eigene Materialien unterstützt durch Fachliteratur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Abschlussprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Kulturwissenschaftliche Übung

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 3 ECTS
Lehr- und Lernformen	Kombination aus Vortrag, aktiver Beteiligung der Studierenden vermittelt durch Diskussionsbeiträgen, Papers, Referaten. Prüfungsimmanenter Charakter mit Anwesenheitspflicht.
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Literatur aber auch Literaturrecherche zu diversen Einzelthemen.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Literaturwissenschaftliches Konversatorium

Lehrveranstaltungstyp	KO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Konversatorium
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Materialien, Lektüreliste
Prüfungsmodus	prüfungsimmanente Lehrveranstaltung.
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Sprachwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre empfohlener fachspezifischer Literatur
Prüfungsmodus	schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Sprachwissenschaftliche Übung (mit Bachelorarbeit I)

Eingangsvoraussetzung	Deskriptive Grammatik des Ungarischen II
Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 6 ECTS

Aufwand	(4 + 2 für die Bachelorarbeit)
Lehr- und Lernformen	Vorträge, schriftliche Übungen, blended Learning, Bibliotheksbesuch, mündliche Referate. Am Ende der Lehrveranstaltung wird eine schriftliche Arbeit (Bachelorarbeit I) im Umfang von 20 Seiten verfasst.
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Gängige Fachliteratur, eigene Materialien
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter: Anwesenheitspflicht, kleine Hausübungen, mündliches Referat, schriftliche Arbeit
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Alternatives Pflichtmodul 4b: Grundlagen der ungarischen Literaturwissenschaft, 25 ECTS

Darstellung des Moduls: Ziel des Moduls ist die Aneignung von Kenntnissen auf dem Gebiet der ungarischen Literaturwissenschaft, der ungarischen und der uralischen Kulturwissenschaft, sowie die Erweiterung der Basiskenntnisse auf dem Gebiet der ungarischen Sprachwissenschaft.

Im Modul 4b ist die Bachelorarbeit I. als Teil der Literaturwissenschaftlichen Übung I. zu verfassen. Das Modul 4b kann nur mit dem Modul 6b fortgesetzt werden.

Modulvoraussetzung: Für die Absolvierung des Moduls ist der positive Abschluss von Modulgruppe I Voraussetzung.

Deskriptive Grammatik des Ungarischen II

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag, je nach Angebot auch blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre empfohlener wissenschaftlicher Literatur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Kulturen der uralischen Völker

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Eigene Materialien unterstützt durch Fachliteratur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Kulturwissenschaftliche Übung

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 3 ECTS
Lehr- und Lernformen	Kombination aus Vortrag, aktiver Beteiligung der Studierenden mittels Diskussionsbeiträgen, Papers, Referaten. Prüfungscharakter mit Anwesenheitspflicht.
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Literatur aber auch

	Literaturrecherche zu diversen Einzelthemen.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Literaturwissenschaftliches Konversatorium

Lehrveranstaltungstyp	KO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Konversatorium
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Materialien, Lektüreliste
Prüfungsmodus	Je nach Angebot und Charakter der LV kleinere Papers im Laufe des Semesters, jedenfalls mündliche oder schriftliche Anschlussprüfung am Ende des Semesters
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Literaturwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, je nach Angebot e-learning unterstützter Unterricht
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Materialien, Lektüreliste
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Literaturwissenschaftliche Übung I (mit Bachelorarbeit I.)

Eingangsvoraussetzung	Literaturwissenschaftliche Vorlesung
Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 6 ECTS (4 + 2 für die Bachelorarbeit)
Lehr- und Lernformen	Diskussionsbeiträge, Referat im Laufe des Semesters, bei Bedarf kurze Papers zu Themenstellungen, Verfassen einer schriftlichen Arbeit mittleren Umfangs den Richtlinien der literaturwissenschaftlichen Methodik entsprechend (= Bachelorarbeit 1)
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Bibliographie zum Gesamtthema der Übung, zum Teil auch selbständige Literaturrecherche
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, schriftliche Bachelorarbeit I im Umfang von 20 Seiten
Arbeitssprache	Ungarisch und Deutsch

Modulgruppe III: Vertiefung, 60 ECTS

Pflichtmodul 5: Spracherwerb, 20 ECTS

Darstellung des Moduls:

Modul 5 sieht den Erwerb der ungarischen Sprache im Ausmaß von 20 ECTS vor. Spracherwerb Ungarisch V-VI (UE) soll mit ergänzendem Selbststudium zum Spracherwerb Ungarisch V-VI absolviert werden. Das Selbststudium ist Bestandteil dieser

Lehrveranstaltungen (2 ECTS). Es wird von der Leiterin / vom Leiter der Lehrveranstaltung betreut. Bei Gleichwertigkeit kann das zuständige akademische Organ Prüfungsnachweise des Sommerkollegs bzw der Sommerkurse anerkennen. Modulziel ist die Erreichung des Sprachniveaus B 2, Phase 2-3 des europäischen Referenzrahmens.

Modulvoraussetzung:

Für die Absolvierung des Moduls ist der positive Abschluss von Modulgruppe II. Voraussetzung.

Spracherwerb V

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	4 WSt. 6 ECTS
Lehr- und Lernformen	Kurze Vorträge und Erklärungen zur Theorie, Gruppen- und Partnerarbeit, individuelle Arbeit, Selbststudium, kurze Referate, Diskussionen
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Empfohlenes Lehrbuch: Hungarolingua 3 – Magyar nyelvkönyv (Kursbuch) und Nyelvtani munkafüzet (Grammatik-Arbeitsheft). Debreceni Nyári Egyetem: letzte Auflage oder ein ähnliches, dem europäischen Referenzrahmen entsprechendes Lehrbuch; verschiedene ergänzende Lehrmaterialien, aus anderen Lehrbüchern oder Arbeitsblätter; aktuelle und didaktisierte Internet- und Zeitungsartikel; Filme, sonstige DVD- oder Videoaufnahmen.
Prüfungsmodus	Regelmäßige Hausübungen, mündliche Überprüfungen des Lehrmaterials, Aufsätze, Kurzreferate, Zwischentests und Abschlusstest des Zielniveaus B2 Phase 1-2.
Arbeitssprache	Ungarisch (Deutsch)

Ergänzendes Selbststudium zum Spracherwerb V (Bestandteil von Spracherwerb V)

Lehrveranstaltungstyp	- virtuelle Übungen (z.B. Lernmaterialien im Internet), - auf der E-Learningplattform angebotene Übungen im Ausmaß von entsprechenden Arbeitsstunden.
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Selbstständiges, individuelles Lernen, Konsultationsmöglichkeiten auf der E-Learningplattform, angewandte Lehr- und Lernformen des Sommerkollegs bzw. der Gastuniversität
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Virtuelle Unterrichtsmaterialien; Unterrichtsmaterialien des Sommerkurses/Sommerkollegs
Prüfungsmodus	Das Selbststudium wird von der Leiterin / vom Leiter des Sprachunterrichtes Ungarisch (Senior Lecturer) betreut. Prüfungsnachweise der Sommerkollegs /

	Sommerkurse werden den zuständigen Fachorganen zur Anerkennung / Anrechnung vorgelegt
Arbeitssprache	Ungarisch (Deutsch)

Spracherwerb VI

Eingangsvoraussetzung	Spracherwerb V
Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	4 WSt. 6 ECTS
Lehr- und Lernformen	Kurze Vorträge und Erklärungen zur Theorie, Gruppen- und Partnerarbeit, individuelle Arbeit, Selbststudium, kurze Referate, Diskussionen
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Empfohlenes Lehrbuch: Hungarolingua 3 – Magyar nyelvkönyv (Kursbuch) und Nyelvtani munkafüzet (Grammatik-Arbeitsheft). Debreceni Nyári Egyetem: letzte Auflage oder ein ähnliches, dem europäischen Referenzrahmen entsprechendes Lehrbuch; verschiedene ergänzende Lehrmaterialien, aus anderen Lehrbüchern oder Arbeitsblätter; aktuelle und didaktisierte Internet- und Zeitungsartikel; Filme, sonstige DVD- oder Videoaufnahmen
Prüfungsmodus	Regelmäßige Hausübungen, mündliche Überprüfungen des Lehrmaterials, Aufsätze, Kurzreferate, Zwischentests und Abschlusstest des Zielniveaus B2 Phase 2-3
Arbeitssprache	Ungarisch

Ergänzendes Selbststudium zum Spracherwerb VI

Eingangsvoraussetzung	Spracherwerb V
Lehrveranstaltungstyp	Selbstständiges, individuelles Lernen, Konsultationsmöglichkeiten auf der E-Learningplattform,
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Selbstständiges, individuelles Lernen, Konsultationsmöglichkeiten auf der E-Lernplattform, angewandte Lehr- und Lernformen des gegebenen Sommerkollegs bzw. gegebener Universität
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Virtuelle Unterrichtsmaterialien; Unterrichtsmaterialien des Sommerkollegs/Sommerkurses
Prüfungsmodus	Das Selbststudium wird von der Leiterin / vom Leiter des Sprachunterrichtes Ungarisch (Senior Lecturer) betreut. Prüfungsnachweise der Sommerkollegs / Sommerkurse werden den zuständigen Fachorganen zur Anerkennung / Anrechnung vorgelegt
Arbeitssprache	Ungarisch

Alternatives Pflichtmodul 6a: Vertiefung Sprachwissenschaft, 40 ECTS

Darstellung des Moduls: Ziel des Moduls ist die Erlangung eines vertieften Wissens über den Gegenstandsbereich Hungarologie, die praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines Praktikums sowie die Vorlegung einer schriftlichen Bachelorarbeit zu einem Thema aus dem Bereich der ungarischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft.

Im Modul 6a ist die Bachelorarbeit II. als Teil der Sprachwissenschaftlichen Übung II zu verfassen

Modulvoraussetzung: Für die Absolvierung des Moduls ist der positive Abschluss des Moduls 4a Voraussetzung.

Kulturwissenschaftliches Konversatorium

Lehrveranstaltungstyp	KO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Konversatorium
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Materialien
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Projekt/Praktikum

Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	10 ECTS
Inhalte und Qualifikationsziele	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und Vorhaben des Institutes – z.B. Veranstaltung von Tagungen, Bearbeitung von wissenschaftlichen Publikationen, geringe Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten, Tutorien u.ä.

Geschichte der ungarischen Sprache I

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vortrag, blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre fachspezifischer Literatur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Geschichte der ungarischen Sprache II

Eingangsvoraussetzungen	Geschichte der ungarischen Sprache I
Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, blended Learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre fachspezifischer Literatur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Sprachwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 3 ECTS

Lehr- und Lernformen	Wissenschaftliche Vorlesung
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Gängige Literatur zu ausgewählten Themen
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch, Ungarisch

Sprachwissenschaftliche Übung II (mit Bachelorarbeit II.)

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 15 ECTS (10 + 5 für die Bachelorarbeit)
Lehr- und Lernformen	Diskussion, mündliche Referate, schriftliche Arbeit.
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Themenspezifische Fachliteratur.
Prüfungsmodus	Immanenter Prüfungscharakter, Anwesenheitspflicht, Teilnahme an Diskussionen, mündliche Referate, schriftliche Arbeit im Umfang von 30 Seiten (Bachelorarbeit II).
Arbeitssprache	Deutsch, Ungarisch

Alternatives Pflichtmodul 6b: Vertiefung Literaturwissenschaft, 40 ECTS

Darstellung des Moduls: Ziel des Moduls ist die Erlangung eines vertieften Wissens über den Gegenstandsbereich Hungarologie, die praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines Praktikums sowie die Vorlegung einer schriftlichen Bachelorarbeit zu einem Thema aus dem Bereich der ungarischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft.

Im Modul 6b ist die Bachelorarbeit II. als Teil der Literaturwissenschaftlichen Übung II. zu verfassen.

Modulvoraussetzung: Für die Absolvierung des Moduls ist der positive Abschluss des Moduls 4b Voraussetzung

Kulturwissenschaftliches Konversatorium

Lehrveranstaltungstyp	KO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Konversatorium
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Materialien
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Projekt/Praktikum

Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	10 ECTS
Inhalte und Qualifikationsziele	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und Vorhaben des Institutes – z.B. Veranstaltung von Tagungen, Bearbeitung von wissenschaftlichen Publikationen, geringe Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten, Tutorien u.ä.

Ältere ungarische Literatur

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS

Lehr- und Lernformen	Vortrag, blended learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre fachspezifischer Literatur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Neuere ungarische Literatur

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 4 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, blended Learning
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Lektüre fachspezifischer Literatur
Prüfungsmodus	Schriftliche oder mündliche Endprüfung
Arbeitssprache	Deutsch

Literaturwissenschaftliche Vorlesung

Lehrveranstaltungstyp	VO
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 3 ECTS
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, je nach Angebot e-learning unterstützter Unterricht
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Bereitgestellte Materialien, Lektüreliste
Prüfungsmodus	Je nach Angebot und Charakter der Vorlesung kleinere Papers im Laufe des Semesters, jedenfalls mündliche oder schriftliche Anschlussprüfung am Ende des Semesters
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

Literaturwissenschaftliche Übung II. (mit Bachelorarbeit II.)

Lehrveranstaltungstyp	UE
Aufbau der Lehrveranstaltung und zeitlicher Aufwand	2 WSt. 15 ECTS (10 + 5 für die Bachelorarbeit)
Lehr- und Lernformen	Aktive Beiträge der Studierenden: Diskussion, Referat, kurze Papers, Abschlussarbeit Bachelorarbeit II im Umfang von 30 Seiten; je nach Angebot und Thematik auch e-learning unterstützt.
Literatur und Unterrichtsmaterialien	Zum Teil bereitgestellte Ausgangsbibliographie zur Lehrveranstaltung. Selbstständige Literaturrecherche durch die Studierenden, weitgehende selbstständige Arbeiten an der gewählten Thematik.
Arbeitssprache	Deutsch und Ungarisch

§ 6 Mobilität im Bachelorstudium

Den Studierenden wird empfohlen, während des Bachelorstudiums ein Semester an einer ausländischen Universität zu studieren. In diesem Zusammenhang wird insbesondere geraten, die Angebote der europäischen Mobilitätsprogramme (ERASMUS, CEEPUS) sowie die Joint Study Programme der Universität Wien wahrzunehmen.

§ 7 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Einzelne Lehrveranstaltungen werden bestimmten Lehrveranstaltungstypen zugeordnet.

Im Rahmen des Bachelorstudiums Hungarologie wird der folgende nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungstyp angeboten: a) Vorlesung.

a) Allgemeine Vorlesungen haben die Studierenden didaktisch in die Hauptbereiche und die Methodologie der Studienrichtung einzuführen. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die wichtigen Tatsachen und Lehrmeinungen im Fachgebiet einzugehen. Spezialvorlesungen thematisieren den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines/einer Lehrenden oder mehrerer (z.B. Ringvorlesung) Lehrender sowie anderen Präsentationsformen und können auch Raum für Diskussion bieten. Sie werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen.

Im Rahmen des Bachelorstudiums Hungarologie werden folgende prüfungsimmanente Lehrveranstaltungstypen angeboten: a) Übung, b) Konversatorium, c) Projekt/Praktikum.

a) Die Übungen dienen der Lösung konkreter Aufgaben und den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums. Sie charakterisieren sich durch aktive Teilnahme mit Prüfungsimmanenz. Als eine besondere Art der Übung gelten die Sprachkurse.

b) Konversatorien sind Lehrveranstaltungen in Form von Diskussionen und Anfragen an Lehrende. Sie können mit der (gesteuerten) Lektüre von Fachliteratur oder mit dem Verfassen kleiner Übungsarbeiten ergänzt werden.

c) Neben den eigentlichen Lehrveranstaltungen können als Teile des Studiums *Projekte* und *Praktika* angerechnet werden, die selbständige berufsorientierte oder wissenschaftliche Arbeit beinhalten. Der Inhalt und die Anrechenbarkeit der Projekte und Praktika werden im vornhinein mit der zuständigen Lehrperson persönlich vereinbart.

Für das im Rahmen der Lehrveranstaltungen Spracherwerb III-IV-V-VI vorgesehene *Ergänzende Selbststudium* können nach Ermessen des zuständigen akademischen Organs auch Zeugnisse über Sprachkurse angerechnet werden, die im Rahmen eines externen Sprachkurses erfolgreich absolviert wurden (mit Angabe der Stundenanzahl, Kursstufe /Europäische Referenzrahmen/, Kreditpunkte, Note der Abschlussprüfung und Ausstellungsdatum).

Alle Lehrveranstaltungstypen können, je nach Angebot, unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien als virtuelle Lehreinheiten angeboten oder durch autonome, e-learning-unterstützte Lernformen ergänzt werden.

§ 8 Teilnahmebeschränkungen

(1) Alle Lehrveranstaltungen bedürfen einer elektronischen Anmeldung. In prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen ist die Teilnehmerzahl mit 50 beschränkt.

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach folgendem Verfahren: Reihenfolge der Anmeldung

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen akademischen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen von der Bestimmung des Abs. 1 Ausnahmen zuzulassen.

§ 9 Prüfungsordnung

(1) Allgemeines

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle satzungsgemäß bekannt zu geben. Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

(2) Modulprüfungen

Die Module 1, 3 und 5 können auch in Form von Modulprüfungen im Sinne der Satzung absolviert werden. In diesem Falle ist eine erfolgreiche Ablegung einer vom zuständigen akademischen Organ festzulegenden Sprachbeherrschungsprüfung notwendig.

(3) Bachelorarbeiten

Im Bachelorstudium Hungarologie sind insgesamt zwei Bachelorarbeiten zu verfassen. Das Thema der ersten und der zweiten Bachelorarbeit ist mit den jeweiligen Betreuerinnen oder Betreuern abzustimmen und die Arbeiten im Rahmen der dafür vorgesehenen sprach- oder literaturwissenschaftlichen Übungen (Pflichtmodule 4a/4b und Pflichtmodule 6a/6b) zu verfassen. Die Bachelorarbeiten können auch in Form eines audio-visuellen bzw. multimedialen Produktes realisiert werden.

§ 10 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2008 in Kraft.

§ 11 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2008/09 ihr Studium beginnen.

(2) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt ihr Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(3) Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums in einem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Studienplan unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis Ende des Wintersemesters 2011/12 – d.h. längstens bis zum 30. 04. 2012 – abzuschließen.

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien zuständige Organ von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden mit Bescheid festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren und anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission:
H r a c h o v e c

Anhang: Grafik



